

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

15.05.2026

Erfolgsprogramm STIPT geht in die nächste Runde

Jetzt bewerben für einen Studienaufenthalt in Taiwan ab Februar 2027

Das Semiconductor Talent Incubation Program (STIPT) wird auch im kommenden Jahr fortgeführt. Studierende mit Schwerpunkt MINT können sich im Zuge dessen für einen sechsmonatigen Auslandsaufenthalt bewerben, der Studien an einer taiwanesischen Universität mit einem Praktikum bei TSMC, einem der weltgrößten Halbleiter-Hersteller, kombiniert. Für den Zeitraum Februar bis August 2027 stehen 100 Plätze zur Verfügung.

Das Programm ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK), der TU Dresden und der Taiwan Semiconductor Manufacturing Company Limited (TSMC). Wegen des großen Interesses aus anderen Bundesländern und der Bedeutung des sächsisch-taiwanesischen Projekts für die Zukunft des Halbleiterstandorts Deutschland wird es nach erfolgreichem Auftakt inzwischen bundesweit angeboten.

Sachsens Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow: »Mit Blick auf die dringend benötigten Fachkräfte in der Halbleiterleiter-Industrie in Sachsen und Deutschland verfolgt das STIPT das Ziel, den Fachkräftenachwuchs zu sichern und setzt dabei gezielt schon im Studium an. Das Programm hat sich etabliert und bietet eine qualitativ sehr hochwertige Ausbildung in enger Partnerschaft zwischen den Wissenschaftseinrichtungen und TSMC.«

Bisher haben mehr als 100 Studierende aus unterschiedlichen Fachrichtungen der Ingenieurs- und Naturwissenschaften, darunter Elektrotechnik, Mikroelektronik, Nanoelektronik, Werkstoffkunde, Mechatronik, Maschinenbau, Gerätetechnik, Automatisierungstechnik, Robotik, Sensortechnologie, Physik und Chemie, das Angebot genutzt.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Exzellenzuniversität TU Dresden administriert das Programm im Auftrag des SMWK und organisiert mit dem Saxon Science Liaison Office Taiwan den Austausch mit Partner-Universitäten und TSMC in Taiwan. Insgesamt stellen Bund und Freistaat rund 900.000 Euro pro Jahr zur Finanzierung von STIPT zur Verfügung. Dabei beteiligt sich der Bund zu 40 Prozent an den Kosten.

Links:

[Weitere Informationen zum STIPT-Programm](#)

[Aktuelle STIPT-Ausschreibung](#)